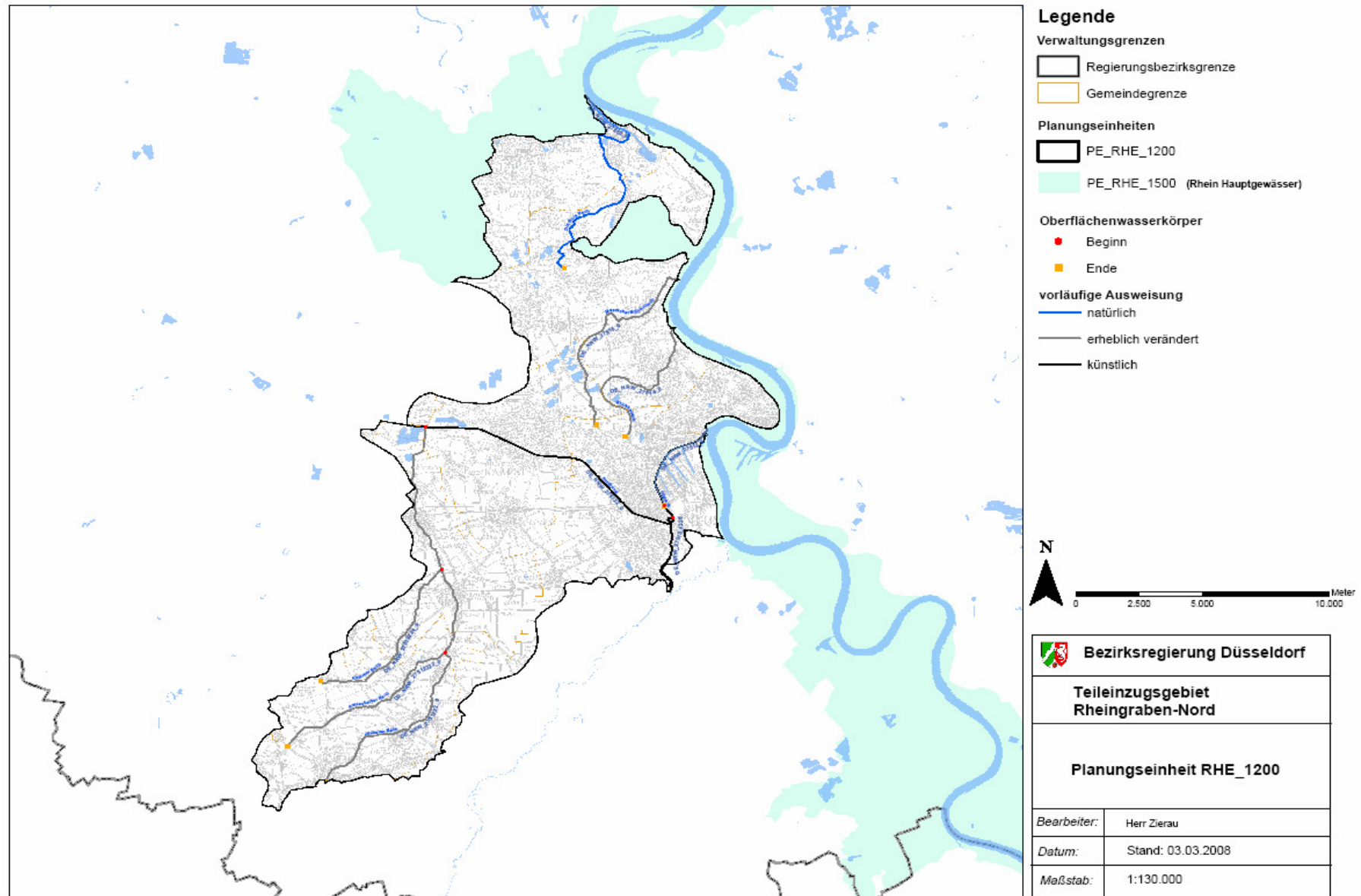


# **Wasser- und Bodenverband Nordkanal**

## Umsetzungsfahrplan

Juni 2011 Rhein-Kreis Neuss  
Verbandstechniker Dipl-Ing Fritz Capito

# Wasser- und Bodenverband Nordkanal



# Nordkanal

- Drei Abschnitte
- A - Oberer Bereich bis Einmündung Jüchener Bach
- B - Mittlerer Bereich von Jüchener Bach bis Stadtgrenze Neuss unter A57
- C - Unterer Bereich Stadtgebiet Neuss bis Düker

# Nordkanal

## Bereich A

Wird seit Jahren nicht unterhalten, dient als Retentionsraum und Strahlursprung, wird durch GW gespeist.

Aus Sicht des Verbandes ist das „Gute ökologisches Potenzial“ erreicht!

# Nordkanal

- Totholz belassen/einbringen
- Fördern der Sohl-/Uferstrukturierung
- Standortuntypische Gehölze entfernen
- Gehölzsaum entwickeln

d.h. ökologische verträgliche Gewässerunterhaltung

# Nordkanal

## Bereich B

Fast durchgängig Gehölzsaum, Trasse ist durch Bahn und Straße festgelegt. Unterhaltung größtenteils nur zur Sicherung der Vorflut.

Aus der Sicht des Verbandes ist das „Gute ökologische Potenzial“ erreicht.

# Nordkanal

- Totholz belassen/einbringen
- Fördern der Sohl-/Uferstrukturierung
- Standortuntypische Gehölze entfernen
- Gehölzsaum entwickeln
- Eigendynamische Entwicklung einer Sekundäraue
- Uferverbau entfernen
- Aufweitung des Gewässers

d.h. ökologische verträgliche Gewässerunterhaltung

# Nordkanal

## Bereich C

- Geprägt durch Bahntrasse, Strassen und Parkanlage.
- Sicherheitsaspekte der Bahn sind zu berücksichtigen,
- Böschungen sind Teil der Parkanlagen, möglicherweise weitere Gehölzentwicklung.
- Bepflanzung wurde in den letzten Monaten durchgeführt



# Nordkanal

- Totholz belassen/einbringen
- Fördern der Sohl-/Uferstrukturierung
- Standortuntypische Gehölze entfernen
- Gehölzsaum entwickeln
- Eigendynamische Entwicklung einer Sekundäraue
- Uferverbau entfernen
- Aufweitung des Gewässers
- Rückbau/Umbau einer Verrohrung

d.h. ökologische verträgliche Gewässerunterhaltung

# Nordkanal

## Fazit:

- Durchgängigkeit nicht notwendig
- Laufveränderung ausgeschlossen
- Möglichkeiten weiterer Gehölzentwicklung
  
- Der Verband hat in den letzten 20 Jahren die Programmmaßnahmen
  - Optimierung der Gewässerunterhaltung
  - Verbesserung von Habitaten im Uferbereich
  - Vitalisierung des Gewässers innerhalb des Profils bereits mit Erfolg umgesetzt!